

ParaProtect: 2. Welttag der Rückenmarksverletzung am 5. September 2017

14.08.2017, 15:46 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *ParaProtect GmbH*

Presseagentur: *Spiegel Institut Communication GmbH & Co. KG*



Nach einem Verkehrsunfall im Rollstuhl

Mit ParaProtect für mehr Sensibilisierung zum Thema Querschnittlähmung „Prävention ist Heilung“ unter diesem Motto steht der diesjährige Welttag der Rückenmarksverletzung, der „International Spinal Cord Injury Day (SCI Day)“, am 5. September 2017. Der Gedenk- und Aktionstag wurde 2016 von der International Spinal Cord Society (ISCoS) ins Leben gerufen. Allein in Deutschland erliden jährlich rund 1.800 Menschen eine Rückenmarkverletzung, die zu einer Querschnittlähmung führt. Häufig sind Unfälle die Ursache. Doch neben Verkehrsunfällen können auch kleine Unachtsamkeiten oder unglückliche Zufälle zu einer Querschnittlähmung führen. Oft reicht schon ein Kabel auf dem Boden, eine Teppichkante als Stolperfalle oder ein zu waghalsiger Sprung in ein unübersichtliches Gewässer – eine

Querschnittlähmung kann jeden treffen, jederzeit.

In Deutschland setzt sich die Initiative ParaProtect intensiv dafür ein, die Voraussetzungen für ein integratives Leben für Menschen im Rollstuhl zu schaffen und zu fördern. Zusätzlich soll die Aufmerksamkeit für mögliche Unfallursachen gestärkt werden, um unfallbedingte Querschnittlähmungen soweit wie möglich zu verhindern. Denn eine Querschnittlähmung hat immer umfassende und dramatische Auswirkungen auf das psychische, physische, soziale und berufliche Leben der Betroffenen. Hinzu kommen enorm hohe finanzielle Belastungen, die durch die üblichen Versicherungsleistungen oft nicht abgedeckt werden. Nach Angaben der ISCoS belaufen sich die Kosten für das erste Jahr nach Eintreten der Querschnittlähmung – je nach Schweregrad – auf eine Summe zwischen 334.000 und 1 Million US-Dollar. Für die Betroffenen und deren Angehörige gehört eine Querschnittlähmung daher zu den größten Herausforderungen des Lebens. Hier setzt ParaProtect ganz praktisch an, denn ein Teil der Mitgliedsbeiträge fließt direkt in Projekte für Menschen mit Querschnittlähmung. Neben der Aufklärung zur Unfall-Prävention gehören dazu Projekte, die das gesellschaftliche Bewusstsein für die Bedürfnisse von Menschen mit Querschnittlähmung schärfen, sowie die Förderung von therapeutischen Angeboten für Para- und Tetraplegiker. Zudem sind die Mitglieder von ParaProtect für den Fall einer unfallbedingten Querschnittlähmung mit permanenter Rollstuhlabhängigkeit finanziell mit einem einmaligen Unterstützungsbeitrag abgesichert. Für einen Unglücksfall, der hoffentlich nie eintritt – eben getreu dem Motto des diesjährigen Welttags der Rückenmarksverletzung „Prävention ist Heilung.“

Weitere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten: www.paraprotect.de

Portrait

ParaProtect GmbH, Konstanz

Das Engagement der Initiative ParaProtect und ihrer Partner konzentriert sich auf zwei Bereiche:

1. Die Sensibilisierung und Aufklärung zum Thema unfallbedingte Querschnittlähmung und damit auch auf die Prävention von Unfällen.
2. Die gesellschaftliche Teilhabe und Hilfe in sozialen Notlagen sowie die Förderung von therapeutischen Angeboten für Menschen mit Querschnittlähmung im Rollstuhl.

Interessierte können sich durch eine Mitgliedschaft bei ParaProtect nicht nur für den Fall einer unfallbedingten Querschnittlähmung mit permanenter Rollstuhlabhängigkeit finanziell mit einem einmaligen Unterstützungsbeitrag absichern, sondern sie unterstützen mit ihrem Beitrag gleichzeitig Förder-Projekte für Menschen mit Querschnittlähmung.

News-ID: 963402 • Views: 2850 (Stand: 31.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/963402/ParaProtect-2-Welttag-der-Rueckenmarksverletzung-am-5-September-2017.html>